

**VEREINTE
NATIONEN**

Sicherheitsrat

Verteilung
ALLGEMEIN

S/PRST/1997/23
25. April 1997

DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH,
FRANZÖSISCH
und RUSSISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3772. Sitzung des Sicherheitsrats am 25. April 1997 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Kroatien" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat hat den Bericht des Generalsekretärs vom 14. April 1997 (S/1997/311) betreffend die Beobachtermission der Vereinten Nationen in Prevlaka geprüft und bekundet seine Enttäuschung darüber, daß sich die Situation auf der Halbinsel Prevlaka im großen und ganzen nicht gebessert hat.

Der Sicherheitsrat ist besorgt über die Beurteilung der Lage durch den Generalsekretär, wonach die Situation im allgemeinen zwar stabil ist, mehrere Entwicklungen jedoch zu einer Erhöhung der Spannungen in dem Gebiet geführt haben. Der Rat ist insbesondere besorgt über die in dem Bericht enthaltenen Beschreibungen fortgesetzter Verstöße gegen die Entmilitarisierungsregelungen, namentlich Bewegungen von schweren Waffen und der Sonderpolizei der Republik Kroatien und die Einfahrt eines Flugkörperboots der Marine der Bundesrepublik Jugoslawien in die entmilitarisierte Zone unter Mißachtung der Besorgnis und der Ersuchen, die vom Rat bereits früher ausgesprochen wurden.

Die Sicherheitsrat fordert die Parteien auf, Provokationen aller Art zu unterlassen, Verletzungen der entmilitarisierten Zone einzustellen und mit den Militärbeobachtern der Vereinten Nationen voll zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat verweist außerdem auf die in dem Bericht des Generalsekretärs enthaltenen Bemerkungen über das Ausbleiben von Fortschritten, was die Annahme der in dem Bericht des Generalsekretärs vom 31. Dezember 1996 (S/1996/1075) beschriebenen praktischen Möglichkeiten betrifft, die den Parteien im Mai 1996 von den Militärbeobachtern im Hinblick auf eine Verbesserung der Sicherheit in dem Gebiet vorgeschlagen wurden. Der Rat bekräftigt seinen Aufruf an beide Parteien, diese praktischen Möglichkeiten im Hinblick auf ihren baldigen

Vollzug anzunehmen, Landminen aus Gebieten zu entfernen, die von Militärbeobachtern patrouilliert werden, und die Behinderung der Bewegungsfreiheit der Militärbeobachter und der Erfüllung ihres Mandats zu unterlassen.

Der Sicherheitsrat fordert die Republik Kroatien und die Bundesrepublik Jugoslawien auf, die Streitfrage betreffend Prevlaka durch bilaterale Verhandlungen gemäß dem von ihnen am 23. August 1996 in Belgrad unterzeichneten Abkommen über die Normalisierung der Beziehungen und im Geiste der Charta der Vereinten Nationen und der gutnachbarlichen Beziehungen beizulegen.

Der Sicherheitsrat betont, daß er in die Arbeit der Militärbeobachter der Vereinten Nationen Vertrauen setzt und diese unterstützt. Er bekundet den Militärbeobachtern und den Mitgliedstaaten, die Personal und sonstige Unterstützung bereitgestellt haben, seine Dankbarkeit.

Der Sicherheitsrat wird mit der Angelegenheit befaßt bleiben."
